

i13 Pararendzina, Braunerde-Pararendzina und Pelosol-Pararendzina aus Fließerden aus Muschelkalk- und Buntsandsteinmaterial
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-Z05	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, selten Wald	
Relief	schwach geneigte bis steile Mittel- und Unterhangabschnitte	
Bodentyp	Pararendzina, Braune Pararendzina und Pelosol-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	Fließerden aus Material des Unteren Muschelkalks, z. T. mit Beimengungen von Buntsandstein-Material (Basislage); örtlich geringmächtige Überlagerung mit löss- oder lösslehmhaltiger Fließerde (Deck- oder Mittellage); im tieferen Unterboden oft tonreiche Fließerden aus Material der Rötton-Formation (Oberer Buntsandstein), örtlich über anstehendem Ton- oder Mergelstein	
Bodenartenprofil	(Lu–Tu3;Lt2,Gr–fX2–4)	2–4 dm
	Tu2–Tl;Lts,Gr–fX3–5	8–>10 dm
	(^t;^m;^s)	
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche; Unterboden oft karbonatärmer, örtlich auch karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	neutral bis schwach alkalisch
Bodenschätzung	LT6V, LT7V, LT6Vg, LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina-Pelosol sowie kalkhaltiger Pelosol; selten, im Hangfußbereich, mittel tief entwickelter Pelosol und Braunerde-Pelosol; ebenfalls selten Rigosol, z. T. kalkhaltig

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–310 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–110 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (220–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Übergangsbereich vom Unteren Muschelkalk zum Oberen Buntsandstein